

Lesetagebuch NICHT zu einer Ganzschrift??

Beitrag von „Maja(ndra)“ vom 2. Januar 2013 14:28

Hallo ihr lieben!

in meiner UPP wollte ich "Post vom Erdmännchen" mit den Kindern behandeln...Sie sollen eine Postkarte schreiben.

([Post vom Erdmännchen](#))

Das Buch wird jedoch nicht von den Kindern selbst gelesen sondern mit der ganzen Klasse. Wenn die Kinder in der UPP schnell fertig sind mit dem Schreiben der Postkarte, hab ich mir überlegt (natürlich schon vorher) ein Lesetagebuch zu dem Buch einzuführen. Dann können sie daran weiterarbeiten.

Das heißt da kommen ähnliche Dinge rein wie bei einem Lesetagebuch nur lesen die Kinder das Buch nicht selbstständig (Buchsteckbrief, was ist deine Lieblingsstelle, wie würdest du dich fühlen wenn,

Macht das überhaupt Sinn?

In dem Buch "Das Lesetagebuch" von Hintz wird es nicht ganz klar (es gibt ein eigenes Kapitel zu Lesetagebüchern zu Ganzschriften).

Oder ist das dann eher ein Lesebegleitheft?? (so wird in dem Litertaurprojekt "Post für den Tiger" genannt)